



entbrennen.

29 Er will nichts mehr als stehn und stehn

30 und still in ihre Seele sehn.

31 Er steht und muß die Hände heben,

32 als blende ihn das ewige Leben;

33 und dunkel rauscht der Weltraum. Da

34 mahnt sie ihn: du - da haucht er: ja

35 und alles rauscht tief innerlich.

36 Zwei nackte Menschen einen sich.

Das Gedicht „[Und lichter als der lichte Tag im Zimmer](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Richard Dehmel	<b>Titel</b>	„Und lichter als der lichte Tag im Zimmer“
<b>Verse</b>	36	<b>Wörter</b>	243
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









